

PRESSEMITTEILUNG

13. Oktober 2016

Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: August 2016

- Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) belief sich im August 2016 auf 0,0 % nach -0,2 % im Juli.
- Die jährliche Zuwachsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) blieb im Berichtsmonat mit 0,9 % im Vergleich zum Juli unverändert.
- Die Jahreswachstumsrate des [Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen](#) verringerte sich im genannten Zeitraum von 4,4 % auf 4,0 %.

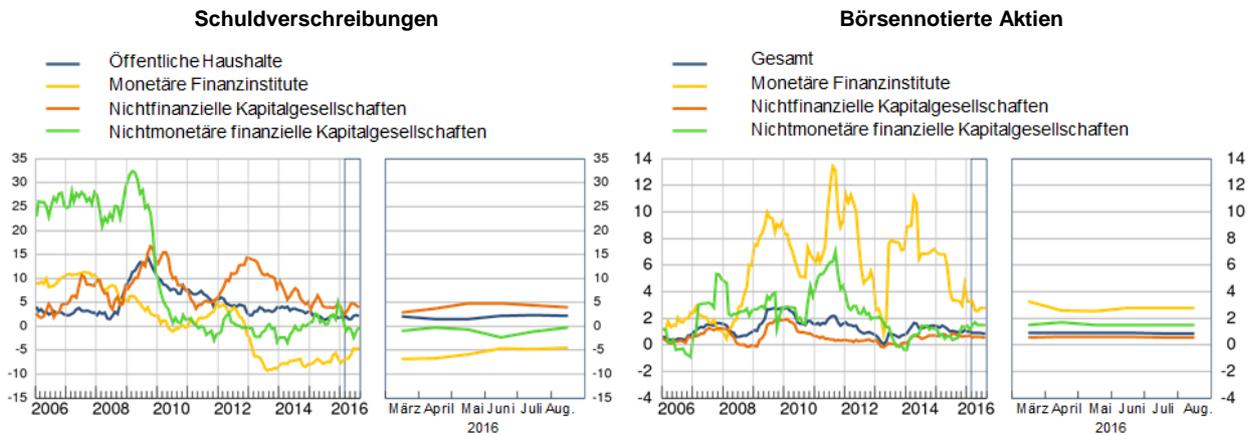
Schuldverschreibungen

Der [Absatz](#) von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im August 2016 auf insgesamt 399,4 Mrd €. Die [Tilgungen](#) betragen 409,0 Mrd €, und die [Nettotilgungen](#) wurden auf 5,5 Mrd € beziffert.¹ Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) lag im August bei 0,0 % nach -0,2 % im Vormonat.

¹ Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen und börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen

(Veränderung in %)



Aufgliederung nach Laufzeiten

Die Jahresänderungsrate der umlaufenden [kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) sank von -3,5 % im Juli auf -3,7 % im August. Die jährliche Zuwachsrates der [langfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich im Berichtsmonat auf 0,3 % nach 0,1 % im Juli. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an [festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) erhöhte sich von 2,4 % im Juli auf 2,7 % im August. Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden [variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) betrug im August -8,5 %, verglichen mit -8,8 % im Vormonat.

Aufgliederung nach Emittentengruppen

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an [von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen](#) im August auf 4,0 % verringerte (nach 4,4 % im Juli). Bei den [monetären Finanzinstituten \(MFIs\)](#) belief sich die entsprechende Rate im August auf -4,6 % gegenüber -4,7 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der umlaufenden von [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen Schuldverschreibungen betrug im Berichtsmonat -0,3 %, verglichen mit -1,2 % im Juli. Bei den [öffentlichen Haushalten](#) lag die entsprechende Rate unterdessen bei 2,1 % nach zuvor 2,3 %.

Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich im August auf -2,0 % gegenüber -2,2 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen](#) lag im Berichtsmonat bei -4,9 % nach -5,1 % im Juli.

Aufgliederung nach Währungen

Nach Währungen aufgegliedert ergab sich für den Umlauf an [in Euro denominierten Schuldverschreibungen](#) im August eine jährliche Änderungsrate von 0,1 %, verglichen mit 0,2 % im Vormonat. Bei den [auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen](#) erhöhte sich die Vorjahrsrate im selben Zeitraum von -2,4 % auf -0,9 %.

Börsennotierte Aktien

Die [Emission](#) börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im August 2016 auf insgesamt 1,1 Mrd €. Bei [Tilgungen](#) in Höhe von 1,0 Mrd € ergab sich ein [Nettoabsatz](#) von 0,1 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an [von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) (ohne Bewertungsänderungen) lag im August wie bereits im Vormonat bei 0,9 %. Die Vorjahrsrate der von [nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen börsennotierten Aktien betrug im Berichtsmonat 0,5 % nach 0,6 % im Juli. Bei den [MFIs](#) belief sich die entsprechende Rate im August auf 2,8 % und blieb damit unverändert gegenüber dem Vormonat. Bei den [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) lag die Zuwachsrate im August wie bereits im Juli bei 1,5 %.

Der Marktwert der [ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) betrug Ende August 2016 insgesamt 6 539,3 Mrd €. Gegenüber Ende August 2015 (6 598,2 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Rückgang der Marktkapitalisierung um 0,9 % im Berichtsmonat (nach einem Rückgang um 9,0 % im Juli).

Medianfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

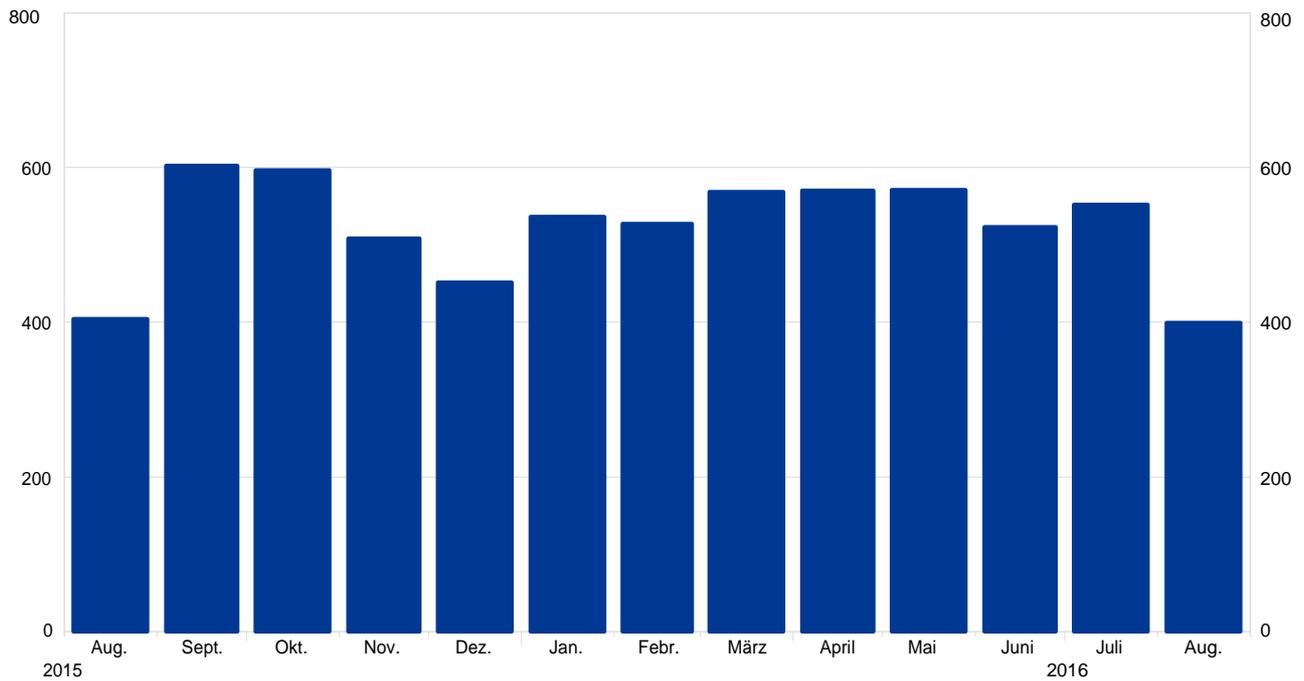
Anmerkung:

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für August 2016 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.
- Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Einige Daten stehen visuell aufbereitet unter www.euro-area-statistics.org („Unsere Statistiken“) zur Verfügung. Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 11. November 2016.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

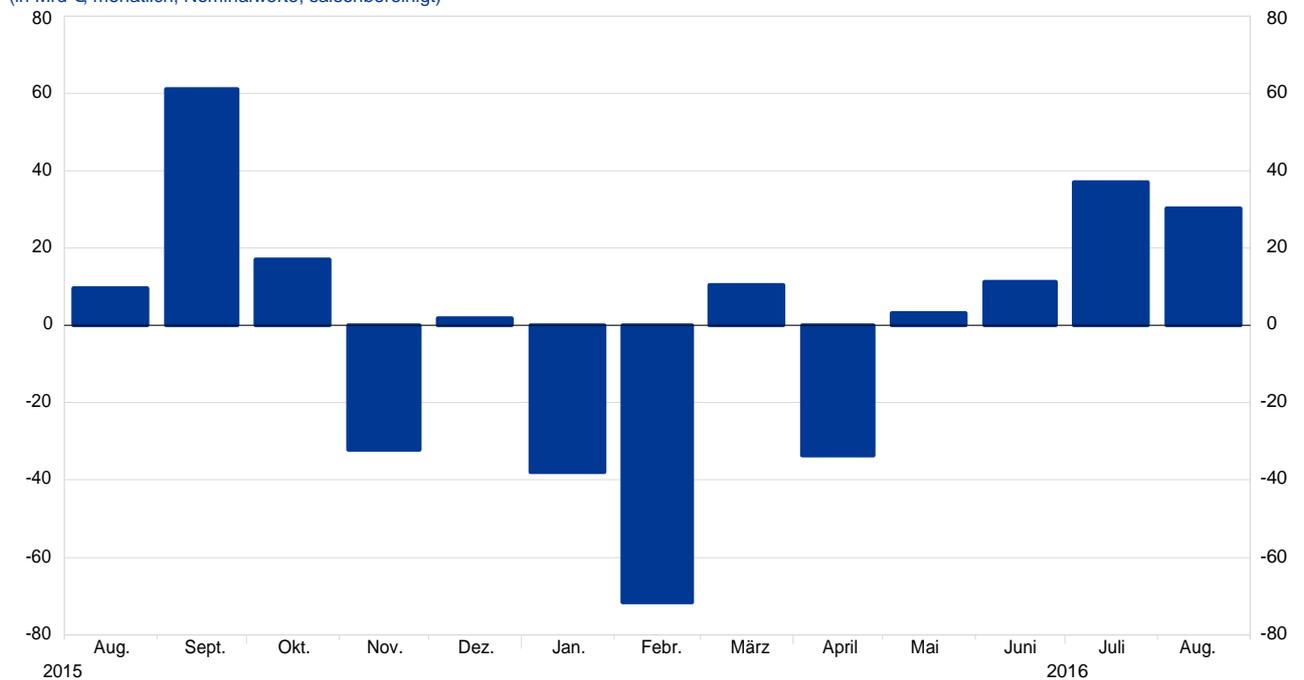
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd €, monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

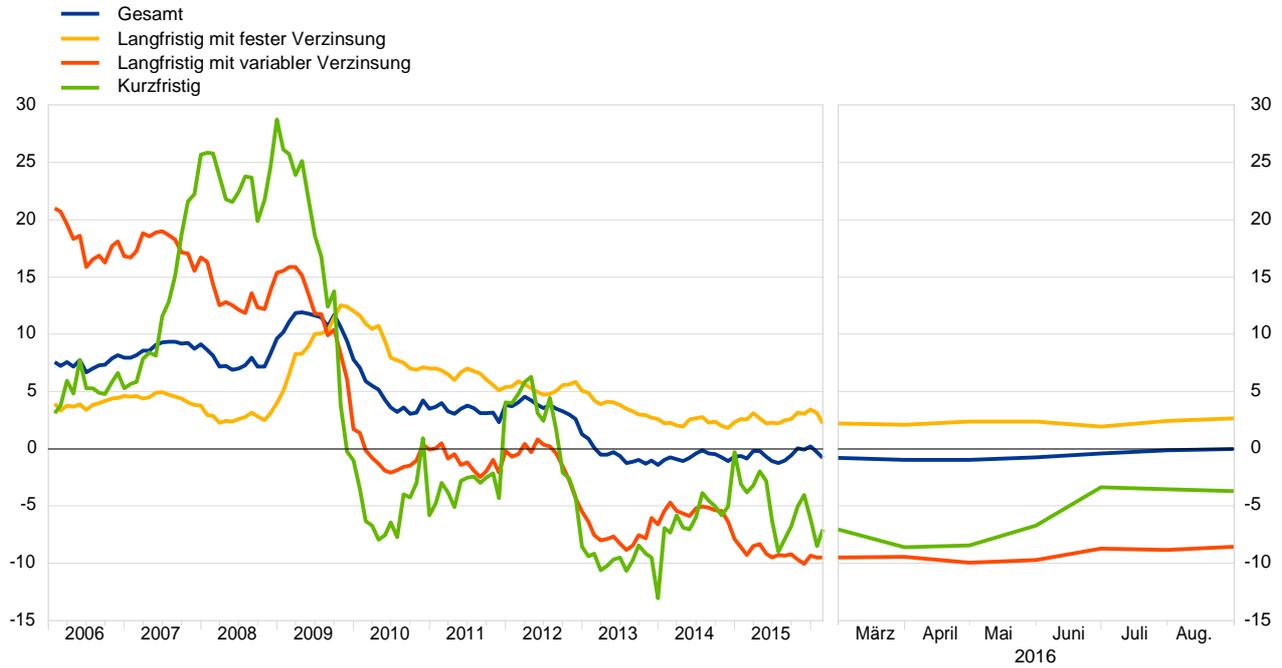
Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd €, monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten

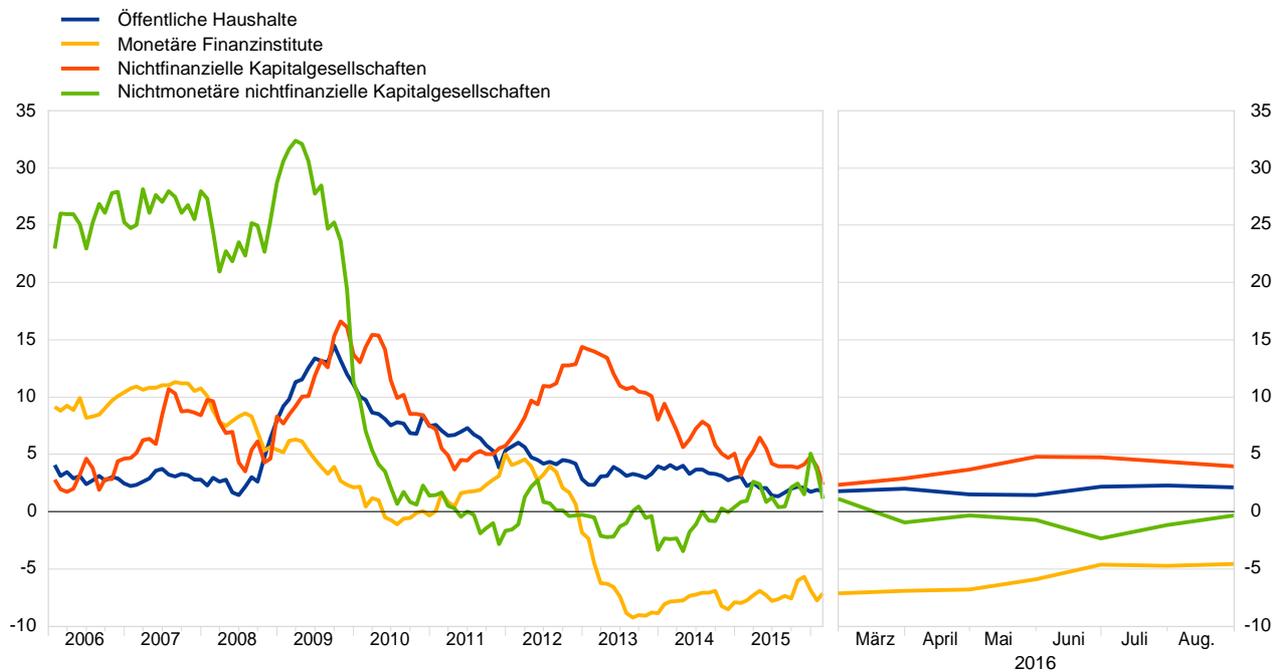
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

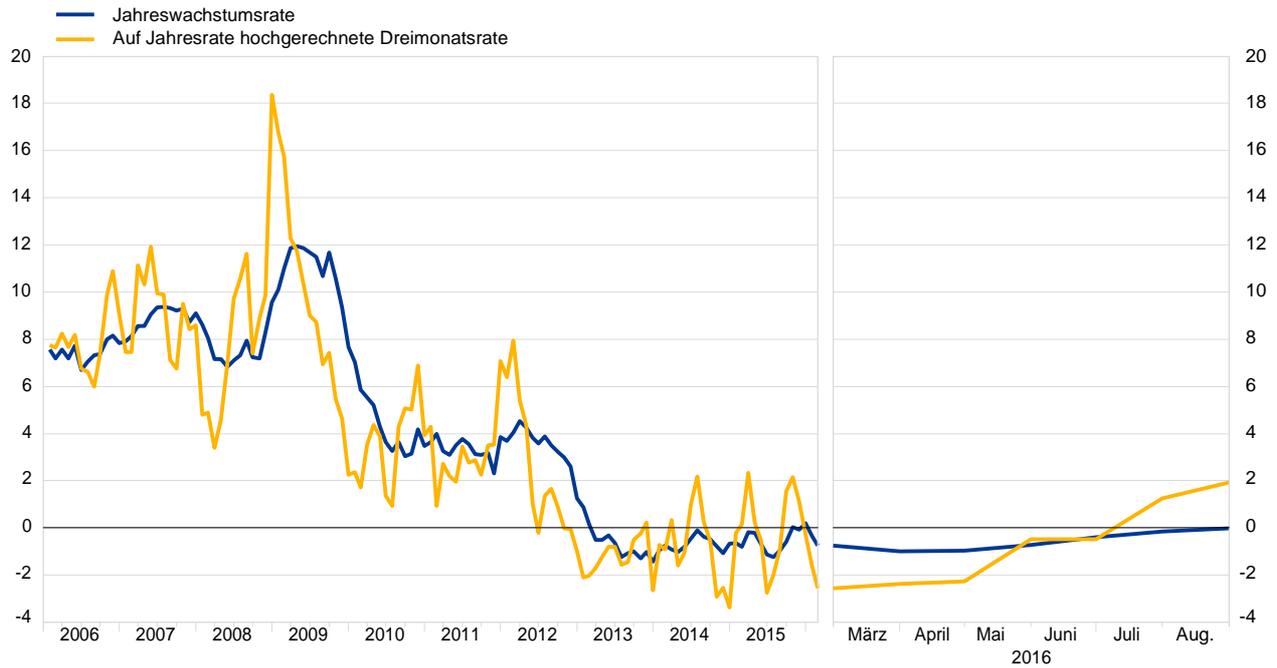
Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen

(Veränderung in %)



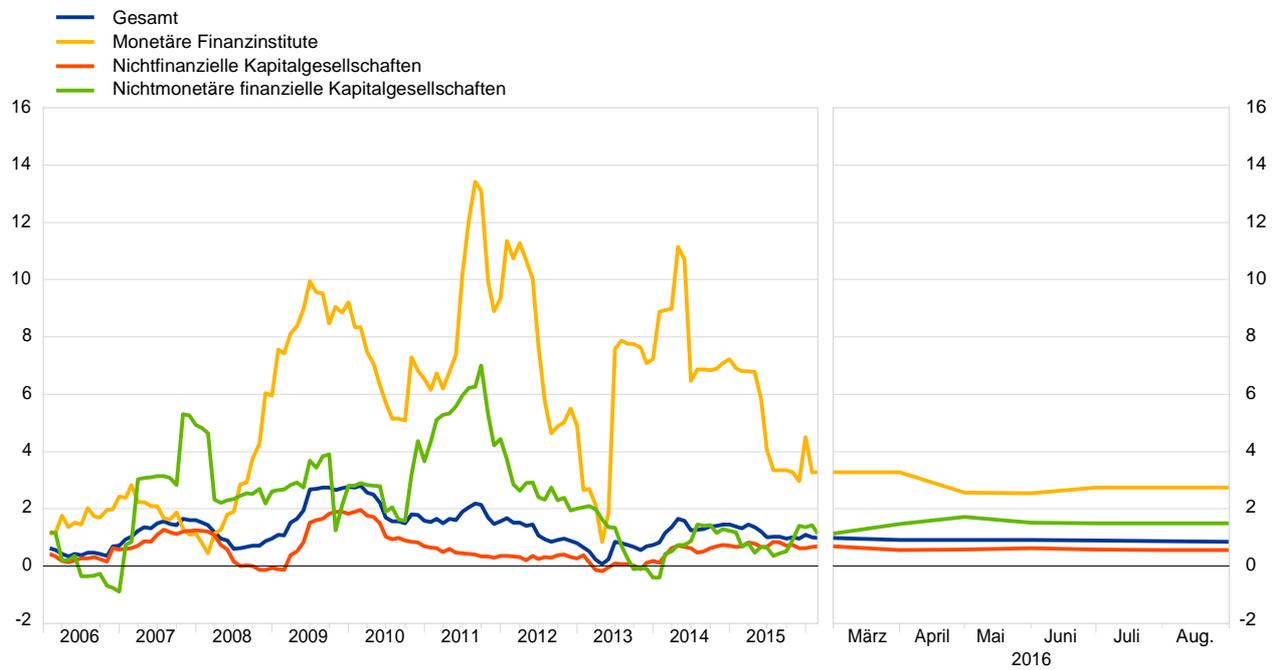
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsnotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾											
	Aug. 2015	Sept. 2015 - Aug. 2016 ⁶⁾				Juli 2016				Aug. 2016				2014	2015	2015 Q3	2015 Q4	2016 Q1	2016 Q2	März 16	April 16	Mai 16	Juni 16	Juli 16	Aug. 16
Insgesamt	16 583,9	-23,8	534,1	534,9	-0,6	16 453,4	552,6	596,0	-13,4	16 442,0	399,4	409,0	-5,5	-0,7	-0,6	-1,0	-0,1	-0,5	-0,8	-1,0	-1,0	-0,7	-0,4	-0,2	0,0
Davon:																									
In Euro	14 135,7	-3,0	395,5	395,2	1,3	14 096,2	407,8	444,5	-22,2	14 074,3	278,9	300,8	-21,2	-1,4	-2,0	-2,5	-1,4	-1,4	-1,0	-1,2	-1,4	-1,0	-0,1	0,2	0,1
In anderen Währungen	2 448,2	-20,9	138,6	139,7	-1,9	2 357,2	144,8	151,5	8,8	2 367,7	120,6	108,1	15,7	4,4	9,2	8,8	8,1	4,8	0,3	0,3	1,2	0,5	-1,9	-2,4	-0,9
Kurzfristig	1 338,0	6,4	327,7	333,6	-4,2	1 271,7	349,4	353,4	-1,2	1 275,2	301,7	300,9	3,8	-5,9	-4,8	-7,8	-5,2	-7,6	-7,1	-8,6	-8,4	-6,7	-3,3	-3,5	-3,7
Davon:																									
In Euro	993,3	5,9	217,5	223,4	-5,3	918,5	240,9	230,5	12,0	918,0	200,4	202,1	-1,1	-6,3	-9,6	-12,2	-9,2	-10,4	-10,3	-11,6	-11,5	-9,8	-7,5	-5,8	-6,5
In anderen Währungen	344,7	0,4	110,2	110,2	1,2	353,2	108,5	122,8	-13,2	357,2	101,3	98,8	4,8	-4,6	13,9	8,7	8,8	0,5	2,0	-0,4	0,2	2,0	8,7	2,7	4,0
Langfristig ²⁾	15 245,9	-30,2	206,4	201,3	3,6	15 181,7	203,2	242,6	-12,2	15 166,9	97,8	108,1	-9,2	-0,2	-0,2	-0,4	0,4	0,2	-0,2	-0,3	-0,3	-0,2	-0,1	0,1	0,3
Davon:																									
In Euro	13 142,4	-8,9	178,0	171,8	6,7	13 177,6	166,9	214,0	-34,2	13 156,3	78,5	98,7	-20,1	-1,0	-1,4	-1,7	-0,7	-0,7	-0,3	-0,4	-0,6	-0,3	0,4	0,7	0,6
In anderen Währungen	2 103,5	-21,3	28,4	29,5	-3,1	2 004,0	36,3	28,6	21,9	2 010,6	19,2	9,4	10,9	5,7	8,5	8,8	8,0	5,5	0,0	0,4	1,4	0,2	-3,6	-3,3	-1,8
- Darunter festverzinslich:	11 284,2	-9,9	145,9	119,0	24,9	11 528,2	152,3	177,9	-2,0	11 539,6	70,5	55,1	16,8	2,3	2,7	2,4	3,1	2,7	2,3	2,1	2,4	2,4	2,0	2,4	2,7
In Euro	9 719,3	4,3	125,7	99,7	26,3	9 998,2	125,6	155,4	-20,3	10 001,3	54,8	50,4	5,2	2,0	1,7	1,0	2,1	2,0	2,4	2,2	2,3	2,4	2,8	3,2	3,2
In anderen Währungen	1 565,0	-14,2	20,2	19,3	-1,4	1 530,0	26,7	22,5	18,3	1 538,2	15,6	4,7	11,6	4,6	9,6	11,5	9,5	7,2	1,3	1,6	2,9	2,0	-3,4	-2,7	-1,0
- Darunter variabel verzinslich:	3 400,4	-19,1	44,5	68,5	-24,0	3 072,2	34,3	54,2	-15,7	3 061,4	21,1	28,1	-7,6	-5,6	-9,1	-9,3	-9,7	-9,4	-9,6	-9,4	-9,9	-9,7	-8,7	-8,8	-8,5
In Euro	2 985,9	-15,4	38,8	60,4	-21,3	2 716,8	26,3	50,2	-20,9	2 706,6	18,8	25,7	-7,6	-6,2	-10,3	-10,5	-11,0	-10,5	-9,9	-9,9	-10,4	-9,9	-8,8	-8,8	-8,6
In anderen Währungen	414,5	-3,7	5,7	8,1	-2,6	355,4	8,0	4,0	5,2	354,7	2,3	2,4	0,0	0,2	0,4	0,0	1,3	-1,4	-7,2	-5,8	-6,3	-8,5	-8,0	-8,0	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁵⁾											
	absatz	absatz	absatz		absatz ³⁾	absatz	absatz		absatz ³⁾	absatz	absatz		absatz ³⁾	2014	2015	2015 Q3	2015 Q4	2016 Q1	2016 Q2	März 16	April 16	Mai 16	Juni 16	Juli 16	Aug. 16
	Aug. 2015		Sept. 2015 - Aug. 2016 ⁴⁾			Juli 2016				Aug. 2016															
Insgesamt	16 583,9	-23,8	534,1	534,9	-0,6	16 453,4	552,6	596,0	-13,4	16 442,0	399,4	409,0	-5,5	-0,7	-0,6	-1,0	-0,1	-0,5	-0,8	-1,0	-1,0	-0,7	-0,4	-0,2	0,0
MFIs	4 444,2	-7,4	208,4	226,9	-17,0	4 222,3	209,0	242,3	-28,6	4 217,7	169,5	170,1	-0,3	-7,7	-7,2	-7,5	-6,3	-7,2	-6,1	-6,9	-6,8	-5,9	-4,6	-4,7	-4,6
Kurzfristig	552,3	2,7	145,9	147,9	-1,0	524,0	154,4	155,0	2,0	525,9	137,8	134,5	4,0	-6,7	-3,2	-6,3	-3,8	-10,0	-8,1	-10,8	-10,1	-7,1	-3,0	-2,2	-2,0
Langfristig	3 891,9	-10,0	62,5	79,0	-16,1	3 698,3	54,6	87,3	-30,6	3 691,7	31,7	35,5	-4,3	-7,8	-7,8	-7,7	-6,6	-6,8	-5,8	-6,3	-6,3	-5,7	-4,9	-5,1	-4,9
- Darunter																									
Festverzinslich	2 499,2	5,5	40,1	41,6	-1,3	2 471,1	38,5	60,2	-20,0	2 470,1	20,2	18,0	1,8	-6,4	-3,1	-2,3	-0,6	-0,7	-0,3	-0,5	-0,7	-0,2	0,2	-0,5	-0,6
Variabel verzinslich	1 216,5	-16,5	16,0	32,2	-16,0	1 035,9	11,5	23,3	-11,3	1 030,3	7,1	13,0	-6,2	-8,3	-15,5	-16,6	-17,5	-19,1	-18,1	-18,6	-18,5	-17,9	-16,8	-16,4	-15,7
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 479,4	-28,9	126,4	122,2	3,0	4 408,9	134,9	104,5	55,7	4 402,9	79,9	87,8	-4,1	0,5	2,3	1,6	2,9	2,5	0,4	0,0	0,7	0,7	-0,6	0,2	0,8
Davon:																									
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 365,9	-30,4	81,7	81,6	-0,7	3 253,7	89,2	66,9	47,9	3 250,5	53,6	59,7	-1,2	-1,4	1,5	0,9	2,5	2,3	-0,9	-1,0	-0,3	-0,7	-2,3	-1,2	-0,3
Kurzfristig	132,3	4,2	38,0	39,5	-0,7	124,2	43,2	40,7	2,6	125,6	36,4	38,4	0,2	-16,9	-12,9	-19,1	-9,7	-3,9	-14,1	-9,9	-16,4	-16,6	-8,1	-3,4	-6,4
Langfristig	3 233,6	-34,7	43,7	42,1	0,1	3 129,5	46,1	26,2	45,3	3 124,9	17,2	21,3	-1,5	-0,6	2,2	1,8	3,0	2,5	-0,3	-0,6	0,4	0,0	-2,1	-1,1	0,0
- Darunter																									
Festverzinslich	1 606,4	-23,0	20,5	13,2	5,6	1 646,0	27,7	10,1	39,9	1 649,8	7,1	4,3	5,7	6,5	10,6	9,6	11,5	9,8	4,7	4,2	6,1	5,8	0,2	2,3	4,2
Variabel verzinslich	1 362,3	-5,1	18,7	24,8	-6,1	1 238,4	15,6	12,4	6,9	1 230,8	8,3	11,1	-3,2	-8,8	-8,5	-7,6	-7,7	-6,1	-6,7	-6,6	-6,6	-7,2	-5,9	-5,7	-5,6
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 113,5	1,6	44,7	40,6	3,7	1 155,2	45,7	37,5	7,8	1 152,3	26,3	28,1	-2,8	6,8	4,5	4,0	4,1	3,3	4,1	2,9	3,7	4,8	4,8	4,4	4,0
Kurzfristig	78,9	-2,1	30,5	31,2	-0,8	71,7	35,8	31,5	4,2	69,9	24,1	25,9	-1,8	-12,9	3,4	8,8	4,5	2,3	-2,4	1,5	-2,8	-0,5	-9,5	-11,5	-11,4
Langfristig	1 034,6	3,7	14,2	9,4	4,4	1 083,5	9,9	6,0	3,5	1 082,4	2,2	2,2	-1,1	8,6	4,6	3,7	4,1	3,4	4,6	3,0	4,2	5,2	5,8	5,6	5,1
- Darunter																									
Festverzinslich	921,0	2,6	12,5	8,2	3,9	962,3	8,9	5,8	2,7	960,8	1,7	1,5	-0,9	8,5	3,8	2,9	3,3	2,6	4,3	2,0	3,9	5,1	5,8	5,4	5,0
Variabel verzinslich	103,6	1,1	1,4	1,1	0,3	107,7	1,0	0,2	0,8	108,4	0,5	0,3	0,2	10,3	6,0	5,4	5,2	7,2	4,0	9,0	3,3	2,8	2,9	4,1	3,1
Öffentliche Haushalte	7 660,3	12,4	199,2	185,8	13,4	7 822,3	208,7	249,2	-40,5	7 821,5	150,0	151,1	-1,1	3,5	2,1	1,6	2,0	1,9	1,7	2,0	1,5	1,5	2,2	2,3	2,1
Davon:																									
Zentralstaaten	6 965,0	4,6	157,5	145,3	12,2	7 115,6	162,1	202,2	-40,1	7 112,0	118,8	122,9	-4,1	3,9	2,3	1,8	2,2	2,0	1,8	2,2	1,7	1,6	2,1	2,2	2,1
Kurzfristig	515,3	-3,9	80,0	82,7	-2,7	486,3	78,1	85,0	-7,0	484,0	76,9	79,7	-2,8	-0,5	-7,2	-10,4	-9,9	-10,0	-7,0	-9,0	-7,2	-6,9	-4,5	-6,4	-6,2
Langfristig	6 449,7	8,6	77,5	62,6	14,9	6 629,4	84,1	117,2	-33,1	6 628,0	41,9	43,1	-1,3	4,3	3,1	2,9	3,3	3,0	2,5	3,1	2,4	2,2	2,7	2,9	2,8
- Darunter																									
Festverzinslich	5 760,7	3,1	65,6	50,8	14,8	5 930,5	70,3	100,1	-29,7	5 939,1	37,5	28,7	8,8	4,6	2,9	2,5	2,5	2,3	2,4	2,6	2,5	2,1	2,4	3,0	3,1
Variabel verzinslich	579,0	1,1	7,0	7,5	-0,5	568,0	4,5	14,1	-9,7	572,1	4,4	0,3	4,1	12,0	5,7	5,0	4,7	4,1	0,7	2,6	-0,4	0,8	0,8	-1,6	-1,1
Sonstige öffentliche Haushalte	695,3	7,7	41,7	40,5	1,2	706,6	46,6	47,0	-0,4	709,5	31,3	28,3	3,0	0,3	0,4	-0,8	0,2	0,2	0,6	0,2	-0,1	0,6	2,7	2,8	2,1
Kurzfristig	59,1	5,5	33,2	32,3	0,9	65,7	38,0	41,1	-3,1	69,7	26,5	22,4	4,1	-13,6	15,2	17,2	34,9	18,9	12,9	6,2	9,2	15,5	23,7	23,1	18,8
Langfristig	636,2	2,3	8,5	8,2	0,3	641,0	8,6	5,9	2,7	639,8	4,8	5,9	-1,1	1,6	-0,7	-2,1	-2,2	-1,4	-0,5	-0,4	-1,0	-0,7	0,8	1,1	0,5
- Darunter																									
Festverzinslich	496,9	2,0	7,2	5,3	1,9	518,4	6,9	1,7	5,2	519,7	4,0	2,6	1,4	3,6	4,2	3,1	2,6	2,5	2,8	3,0	2,1	2,5	4,3	4,8	4,6
Variabel verzinslich	138,9	0,4	1,3	2,9	-1,6	122,3	1,7	4,2	-2,5	119,8	0,8	3,3	-2,5	-3,7	-14,7	-16,9	-16,4	-14,1	-11,8	-11,9	-11,8	-11,9	-11,3	-11,9	-14,0

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilftätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.132), Gemeinden (S.133) und Sozialversicherung (S.134).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾											
	Aug. 2016	Aug. 15	Mai 16	Juni 16	Juli 16	Aug. 16	Sept. 15	Okt. 15	Nov. 15	Dez. 15	Jan. 16	Febr. 16	März 16	April 16	Mai 16	Juni 16	Juli 16	Aug. 16
Insgesamt	16 462,9	9,6	3,1	11,2	37,1	30,2	1,6	2,1	1,1	-0,3	-1,6	-2,6	-2,4	-2,3	-0,5	-0,5	1,3	1,9
Kurzfristig	1 260,7	-0,9	3,7	15,2	-20,1	-2,9	-5,2	-0,7	1,6	-6,9	-9,7	-9,6	-7,5	-2,8	-3,7	6,8	-0,4	-2,5
Langfristig	15 202,2	10,5	-0,5	-4,0	57,2	33,1	2,2	2,4	1,1	0,3	-0,9	-1,9	-1,9	-2,2	-0,2	-1,1	1,4	2,3
MFIs	4 209,3	-15,4	1,1	13,1	-29,5	-7,8	-5,5	-4,0	-3,3	-7,4	-10,6	-10,4	-6,0	-2,6	-2,0	0,6	-1,4	-2,3
Kurzfristig	520,5	-3,5	8,9	11,2	-4,8	-1,1	-8,3	1,1	4,5	-6,9	-20,4	-16,6	-14,0	0,4	2,1	20,0	12,5	4,1
Langfristig	3 688,8	-11,8	-7,8	1,9	-24,7	-6,7	-5,2	-4,7	-4,4	-7,5	-9,2	-9,5	-4,8	-3,0	-2,6	-1,9	-3,2	-3,1
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 421,3	-2,1	-2,8	-47,2	50,9	23,3	5,2	5,1	2,9	5,2	1,8	-1,1	-7,8	-5,8	-1,0	-4,3	0,1	2,5
Davon:																		
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 269,0	-7,6	-11,1	-44,2	46,2	22,3	5,4	6,1	3,2	4,8	1,3	-1,4	-10,4	-10,3	-5,7	-8,2	-1,1	3,0
Kurzfristig	124,4	4,1	-1,0	6,1	0,4	0,1	0,8	29,5	10,4	4,6	2,8	2,4	-22,0	-45,5	-45,4	-12,3	20,1	24,6
Langfristig	3 144,6	-11,8	-10,1	-50,3	45,8	22,2	5,6	5,2	2,8	4,8	1,2	-1,6	-9,9	-8,5	-3,5	-8,1	-1,8	2,3
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 152,3	5,5	8,3	-3,1	4,7	1,0	4,7	1,9	2,0	6,3	3,4	-0,2	0,3	9,0	13,8	7,9	3,6	0,9
Kurzfristig	66,7	-1,2	-1,7	-5,8	-0,1	-0,9	-0,8	-17,4	-8,4	-22,6	-6,3	-9,7	15,1	20,1	8,8	-24,2	-34,6	-31,9
Langfristig	1 085,5	6,7	10,1	2,7	4,8	1,9	5,1	3,4	2,8	8,6	4,1	0,5	-0,6	8,2	14,1	10,4	6,7	3,5
Öffentliche Haushalte	7 832,3	27,1	4,8	45,4	15,7	14,7	3,7	4,1	2,7	0,7	1,7	1,2	3,1	0,0	0,7	1,2	3,4	4,0
Davon:																		
Zentralstaaten	7 121,8	20,9	3,2	36,4	14,9	14,0	3,9	4,2	2,5	0,3	1,4	1,7	3,4	0,3	0,6	0,9	3,1	3,8
Kurzfristig	477,3	-5,0	-3,9	-1,1	-12,9	-3,8	-7,1	-9,7	-4,4	-9,0	-6,7	-7,2	0,1	5,7	1,1	-1,8	-13,6	-13,6
Langfristig	6 644,6	25,8	7,1	37,6	27,8	17,7	4,8	5,4	3,1	1,1	2,1	2,4	3,6	-0,1	0,6	1,1	4,5	5,2
Sonstige öffentliche Haushalte	710,5	6,2	1,6	8,9	0,8	0,8	1,9	3,2	4,6	4,7	4,9	-3,4	-0,1	-2,8	1,5	4,6	6,6	6,1
Kurzfristig	71,8	4,6	1,4	4,8	-2,8	2,8	26,1	28,9	23,5	6,6	44,9	7,4	1,7	1,2	13,7	69,4	22,6	31,6
Langfristig	638,7	1,6	0,2	4,1	3,5	-2,0	-0,1	1,1	2,9	4,6	1,6	-4,5	-0,3	-3,2	0,3	-0,6	5,0	3,6

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um- lauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	Aug. 2015	Sept. 2015 - Aug. 2016 ²⁾				Juli 2016					Aug. 2016					2014	2015	2015 Q3	2015 Q4	2016 Q1	2016 Q2	März 16	April 16	Mai 16	Juni 16	Juli 16	Aug. 16
Insgesamt	6 598,2	0,4	6,6	1,8	4,7	6 494,3	5,0	1,3	3,7	-9,0	6 539,3	1,1	1,0	0,1	-0,9	1,3	1,2	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
MFIs	630,6	0,0	1,3	0,0	1,3	427,0	0,0	0,0	0,0	-38,6	444,7	0,0	0,0	0,0	-29,5	8,0	4,9	3,5	3,4	3,5	2,7	3,3	2,6	2,5	2,7	2,8	2,8
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	5 967,6	0,4	5,2	1,8	3,4	6 067,3	5,0	1,3	3,7	-5,8	6 094,5	1,1	1,0	0,1	2,1	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7
Davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	865,6	0,2	1,4	0,3	1,1	874,1	0,3	0,2	0,2	-6,4	881,3	0,3	0,1	0,2	1,8	0,8	0,8	0,5	1,1	1,3	1,6	1,5	1,7	1,5	1,5	1,5	1,5
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5 102,0	0,3	3,8	1,5	2,3	5 193,3	4,7	1,1	3,5	-5,8	5 213,2	0,8	0,9	-0,1	2,2	0,6	0,7	0,8	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.